

Einwilligung und Informationen zur Datenerhebung gemäß Art. 13 DSGVO

Einwilligungserklärung

Hiermit bestätige ich, die nachfolgenden Informationen zur Kenntnis genommen zu haben. Ich erkläre mich ausdrücklich mit der darin dargestellten Speicherung und Verarbeitung meiner Daten einverstanden, und zwar:

Für die interne Mitgliederverwaltung des Vereins:

aller Daten, d. h.:

- Anrede, Vorname, Nachname
- E-Mail-Adresse, privat
- Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobil)
- Geburtsdatum
- ausschließlich für die Abwicklung der Zahlungseingänge/-ausgänge des Vereins:
Bankverbindung

aller dieser Daten mit Ausnahme von:

Für die Adressliste, die allen Mitgliedern regelmäßig per E-Mail zugeschickt wird:

aller folgenden Daten:

- Anrede, Vorname, Nachname
- E-Mail-Adresse, privat
- Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobil)
- Geburtsdatum

aller dieser Daten mit Ausnahme von:

Vorname, Nachname: _____

Datum, Unterschrift: _____

Datenerhebung

Folgende Daten teile ich mit:

- Anrede: _____
- Vorname, Nachname: _____
- E-Mail-Adresse, privat: _____
- Anschrift: (Straße) _____
(Postleitzahl, Ort) _____
- Telefonnummer (Festnetz): _____
- Telefonnummer (Mobil): _____
- Geburtsdatum: _____
- Bankverbindung: IBAN _____
Name der Bank _____

Datum, Unterschrift:

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist:

Förderverein PopcOhr e. V.
Raphaël De Vos, 1. Vorsitzender
Pommernring 127
23569 Lübeck

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck der Verwendung

Der o. g. Verein erhebt, speichert und verarbeitet die oben genannten Daten zu folgenden Zwecken:

- Information der Vereinsmitglieder, z. B. über Probentermine und die Vorstandsarbeit
- Kommunikation mit den Vereinsmitgliedern
- Weitergabe an das Vereinsregister u. das Büro der Ev.-luth. Kirchengemeinde Kücknitz
- Führen einer internen Adressliste und deren Weitergabe an alle Vereinsmitglieder.

Die jeweilige Bankverbindung der Vereinsmitglieder wird nur zur Abwicklung von Geldzahlungen erhoben, gespeichert und genutzt, z. B. Rückzahlung von Auslagen für den Verein.

Die Datenerhebung und -verarbeitung ist für die Durchführung der Vereinsgeschäfte erforderlich und wird unter Beachtung des geltenden Rechts durchgeführt.

Die Daten werden gespeichert und verarbeitet, solange es die Vereinsgeschäfte erfordern, insbesondere bis zum Ende der jeweiligen Vereinsmitgliedschaft oder bis zur Auflösung des Vereins bzw. darüber hinaus, bis evtl. Forderungen des Vereins beglichen sind.

Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Weitergabe von Daten der Vereinsmitglieder an Dritte findet mit folgenden Ausnahmen nicht statt:

- Weitergabe an das Vereinsregister u. das Büro der Ev.-luth. Kirchengemeinde Kücknitz,
- Weitergabe an die Vereinsmitglieder im Rahmen der regelmäßigen Verteilung der aktuellen Mitgliederliste, soweit zur Nutzung der Daten für diesen Zweck das Einverständnis erklärt worden ist, und
- Weitergabe an das kontoführende Institut, ggf. Einzugsstelle, Rechtsvertretung und Mahngericht zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Bankgeschäfte des Vereins.

Rechte der Vereinsmitglieder

Vereinsmitglieder haben die Rechte, die ihnen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einräumt. Dazu gehört insbesondere:

- Das Recht auf Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO), d. h. ihre in die o. g. Datenerhebung, -speicherung und -verwendung erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf muss gegenüber dem Vorstand des Fördervereins PopcOhr e. V. erklärt werden.
- Das Recht auf Auskunft über die der sie betreffenden personenbezogenen Daten und auf deren Berichtigung (Art. 15 und 16 DSGVO).
- Das Recht auf Löschung, z. B. wenn Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind (z. B. bei einem Austritt aus dem Verein) oder wenn die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft (Art. 17 DSGVO).
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der Voraussetzungen gegeben ist, die in Art. 18 DSGVO genannt werden.
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).
- Das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).
- Ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Folgen einer nicht oder nur beschränkt erteilten Einwilligung oder eines (Teil-)Widerrufs der Einwilligung

Für den Fall und in dem Umfang, dass ein Vereinsmitglied der Datenerhebung und -verarbeitung widerspricht, widerruft bzw. seine/ihre Einwilligung nicht erteilt, können die o. g. Zwecke der Datenerhebung und -speicherung nicht (mehr) erreicht werden.

Zum Beispiel führt eine nicht erteilte Einwilligung in die Aufnahme von Daten in die interne Adressliste dazu, dass diese Daten in die genannte Liste nicht aufgenommen und den anderen Vereinsmitgliedern nicht mitgeteilt werden.

Im Fall einer nicht erteilten bzw. einer widerrufenen Einwilligung in die Erhebung und Verarbeitung bestimmter Daten (Vorname, Nachname, Anschrift, Bankverbindung) kann die Vereinsmitgliedschaft nicht verwaltet werden und kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung beendet werden (vgl. § 5 Nr. 3 der Vereinssatzung).